



Heimatvereinigung Schifftenberg Ortsverein Watzenborn-Steinberg e.V.



PROTOKOLL

der Mitgliederversammlung unseres Ortsvereins, die am Freitag, **dem 18. März 2016, um 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Zur Ludwigshöhe“ (Saal), Hubertusstraße 21, in Watzenborn-Steinberg stattfand. Anwesende Mitglieder (44) siehe Anwesenheitsliste sowie weitere Gäste.

Tagesordnung

gemäß Einladung über Pohlheimer Stadtnachrichten vom 3., 10. und 7. März 2016 sowie persönliches Rundschreiben an alle Mitglieder vom 01.03.2016:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015
3. Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2015
4. Aussprache über die Punkte 2 und 3
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Geplante Veranstaltungen im Jahr 2016
9. Verschiedenes

Beginn: 19.39 Uhr.

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Prof. Dr. Georg Erhardt begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Vorsitzenden der Hauptvereinigung, Dr. Reinhard Kaufmann, die zu Ehrenden, die neuen Mitglieder, die Referentin des Abends und die Presse. Er übermittelt die Grüße des Ortsvorstehers, Herrn Klaus-Dieter Gimbel, welcher an die anderntags terminierte Aktion „Saubere Landschaft – saubere Umwelt“ erinnert, heute aber nicht an der Versammlung teilnehmen kann.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung über das Mitteilungsblatt der Stadt Pohlheim und ein persönliches Anschreiben an die Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Anwesenden erhoben sich von den Plätzen und gedachten ehrend und in Dankbarkeit der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder: Helmut Buss, Lothar Häuser, Hans-Jürgen Wehrum, Karl Philipp, Siegmund Gräf, Anton Schönhöffer und Annelie Dorn.

Zu TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Schriftführerin Renate Becker verlas den Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2015 (Anlage 1).

Zu TOP 3: Kassenbericht

Für den verhinderten Rechner Werner Uhmman erstattete der Vorsitzende den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2015 (Anlage 2).

Zu TOP 4: Aussprache über die Punkte 2 und 3

Zum Tätigkeitsbericht und Kassenbericht gab es von der Versammlung darüber hinaus keine Wortmeldungen und Diskussionen.

Zu TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Für die beiden Kassenprüfer Werner Burger und Helmut Engel bescheinigte letztgenannter dem Rechner eine ordnungsgemäße und saubere Kassenführung und stellte den Antrag auf Entlastung des Rechners und des Gesamtvorstandes. Rechner und Gesamtvorstand wurde einstimmig, bei

Stimmhaltung der Vorstandsmitglieder, Entlastung durch die Versammlung erteilt (35 Ja, 9 Enth.).

Zu TOP 6: Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Renate Becker, Renate Bächler, Hans Willi Bächler, Inge Dort, Helmut Engel, Gerda Häuser, Andreas Heinemann, Dr. Reinhard Kaufmann, Hartmut Kolmer, Ingeborg Schmidt, Hans-Heiner Schmidt und in Abwesenheit Maike Hucht, Marita Kolmer-Schmandt, Annelies Kromm, Brunhilde Neugebauer und Anni Philipp geehrt. Sie erhielten die Ehrennadel in Silber, die Damen eine Flasche Limeslikör und die Herren eine Flasche Limesbrand.

Für 50 Jahre Vereinstreue wurde Paul Weber sowie in Abwesenheit Armin Carle, Erwin Horn und Willi Schwalb eine Ehrung zuteil. Sie erhielten die Ehrennadel in „Gold mit Diamant“ und eine römische Proviantkiste. Daneben dürfen sich alle Geehrten auf einen Ehrenplatz beim Neujahrskonzert 2017 freuen.

Vorsitzender Erhardt überraschte Renate Becker mit einer außergewöhnlichen Ehrung für 25-jährige Tätigkeit als Schriftführerin des Vereins mit einem Blumengebinde und einem Präsent.

Zu TOP 7: Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2016 wurden Volker Reiff und Andreas Heinemann und sowie als Ersatzkassenprüferin Liesel Sommer bei Stimmhaltung der Vorgeschlagenen und der Vorstandsmitglieder (35 Ja) gewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Zu TOP 10: Geplante Veranstaltungen im Jahr 2015

Mit einem Ausblick des Vorsitzenden auf die bereits im Mitgliederbrief angekündigten fest terminierten Veranstaltungen (Osterbrunnen, Limestreff, Ausflug, Backhausfest u. a.) und den weiteren Terminen am 10. April Mitgliederversammlung der Hauptvereinigung auf dem Schiffenberg, und der 875-Jahr-Feier von Watzenborn-Steinberg am 17.09. in der Volkshalle wurde die Versammlung fortgesetzt. Der Vorsitzende ermuntert die Anwesenden zur Teilnahme an der Aktion Saubere Landschaft des Ortsbeirates von Watzenborn-Steinberg am 19. März, bei welcher sich die Aktiven der Heimatvereinigung insbesondere den Bereich zwischen Heimatkanzle und Limes vornehmen werden.

Zu TOP 11. Verschiedenes

Ingeborg Schmidt meldet sich zu Wort und spricht im Auftrag von Frau Fay vom Hof Obersteinberg die Einladung zur Teilnahme am Erntedank-Gottesdienst aus, welcher am 2. Oktober von der Evangelischen Kirchengemeinde dort gefeiert werden soll.

Zum Schluss der Versammlung dankt Vorsitzender Erhardt allen Aktiven, den Mitgliedern des Vorstandes und Verantwortlichen der Fachgruppen, welche in unterschiedlichster Weise zum Wohle des Vereins tätig sind. Er dankt dem Ehepaar Fabian für ihr stetes Engagement im Gebäude Ludwigstraße 22, den Blockbetreuern und der Stadt Pohlheim für die Unterstützung, den Vereinsmitgliedern für ihre Spenden und aktive Mitarbeit sowie allen Teilnehmern der Versammlung.

Ende der Versammlung: 20.33 Uhr.

Pohlheim, den 18.03.2016

Renate Becker, Schriftführerin

Prof. Dr. Georg Erhardt, Vorsitzender

Im Anschluss an den offiziellen Teil gegen 20.30 Uhr hielt Frau Professorin Dr. Anja Klöckner vom Institut für Altertumswissenschaften der JLU Gießen einen kurzweiligen Vortrag zum Thema „Fremde Götter in Germanien? Römische Religion am Limes.“. Dazu waren auch einige Angehörige und Freunde der Heimatvereinigung sowie Gäste erschienen.

Anlage 1 zum Protokoll der Mitgliederversammlung am 18.03.2016:

Tätigkeitsbericht 2015

zusammengestellt von Renate Becker

Liebe Mitglieder,

Auch in diesem Jahr können die Hauptaktivitäten unseres Vereins unter den sieben Stichworten Regularien, Statistik, Öffentlichkeitsarbeit, Administration, Aktivitäten, Veranstaltungen und Ausflüge zusammengefasst werden.

Regularien:

Die Heimatvereinigung Schiffenberg Ortsverein Watzenborn-Steinberg e. V. hat auch in ihrem 86. Gründungsjahr mit der Pflege unserer schönen Heimat und des heimatlichen Brauchtums durch engagierte Mitglieder ihre satzungsgemäßen Ziele in besonderer Weise erfüllt.

Das Finanzamt Gießen erkennt unseren Verein als gemeinnützig an. Die nächste Überprüfung wird 2017 für das Jahr 2016 sein.

Unsere ordentliche Mitgliederversammlung hielten wir am 27. März im Goldenen Stern ab. Dabei konnten wir für 25-jährige Mitgliedschaft ein Mitglied, für 40-jährige Mitgliedschaft neun und für 60-jährige Mitgliedschaft eine Ehrung vornehmen.

Daneben ehrte Matthias Rüb für die HVT für 25-jähriges aktives Tanzen ein Tanzpaar mit der Goldenen Ehrennadel und ein Tanzpaar mit der Ehrennadel in Bronze, welche bereits nach 5-jährigem aktiven Tanzen verliehen wird.

Bei den im 3-jährigen Rhythmus anstehenden Vorstandswahlen schieden Bernhard Happel und Klaus Müller aus dem Vorstand aus. Karin Schlosser wurde nach mehrjähriger Pause erneut in den Vorstand gewählt. Hannelore Schmandt trat zunächst zur Wiederwahl an und legte Ende letzten Jahres ihr Amt als Leiterin der Fachgruppe Heimatstube in die Hände von Birgit Kolmer.

Bei der Jahreshauptversammlung der Hauptvereinigung auf dem Schiffenberg am 26. April 2015 hätte man sich mehr Teilnehmer gewünscht. Auch hier standen Vorstandswahlen an, wobei R. Becker, H.-W. Büchler und M. Kessler in ihren Ämtern bestätigt wurden. Satzungsgemäß ist außerdem unser Vorsitzender kraft Amtes im Vorstand, Werner Uhmann fungiert als Rechner der Hauptvereinigung.

Im Jahr 2015 haben wir sechs Vorstandssitzungen abgehalten.

Die Heimatvereinigung ist als Verein Mitglied in der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege e. V., im Mittelhessischen Museumsverbund, im Förderverein zur Rettung der „Alten Kirche“, im Partnerschaftsverein Pohlheim und in der Archäologischen Gesellschaft in Hessen e. V.

Beauftragte unseres Vereins nahmen u. a. an der Frühjahrs- und Herbsttagung und an der Bezirksversammlung der HVT sowie an Veranstaltungen des Mittelhessischen Museumsverbundes teil, in welchem Birgit Kolmer unseren Ortsverein im Vorstand vertritt.

Die geplanten Termine wurden schriftlich mit der Einladung zum heutigen Abend bekannt gegeben.

Kommen wir nun zur Statistik

Am 31.12.2015 zählte unser Ortsverein 278 Mitglieder, es gab 4 Neuanmeldungen und 7 Abgänge.

Die Heimatvereinigung übermittelt zu besonderen Anlässen schriftliche Glückwünsche. Das sind der 50. Geburtstag und ab dem 60. Geburtstag alle fünf Jahre sowie alle Jubelhochzeiten. Sofern die Vereinszugehörigkeit mehr als zehn Jahre besteht, wurden ab dem 65. Geburtstag und bei Jubelhochzeiten ab der Goldenen Hochzeit persönliche Besuche durch Beauftragte des Vorstands vorgenommen. Im vergangenen Jahr erhielten 70 Mitglieder schriftliche Glückwünsche, davon wurden 54 langjährige Mitglieder persönlich besucht.

Öffentlichkeitsarbeit

Die beiden Flyer mit Informationen über unseren Verein und den Limes liegen in der Heimatstube aus.

Auf aktuelle Veranstaltungen wird insbesondere in den Pohlheimer Stadtnachrichten und auf unserer Internet-Seite zeitnah hingewiesen. Informationen über unseren Verein finden sich auch im Aushangkasten vor dem Rathaus und am Gebäude des Stadtmuseums in der Ludwigstraße 22.

Die gebundenen Pohlheimer Nachrichten stehen seit dem Jahr 1971 lückenlos in der Heimatstube. Sie sind ein profundes Dokument unserer Heimatgeschichte. Auch ist das Verbandsmagazin der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege und dem Bund kultureller Jugend, die Hessenland-Mitteilungen, seit dem Jahr 2003 komplett im Präsenzbestand vorhanden.

Der Vorsitzende hat für den Trachtenatlas der HVT die Watzenborner Tracht ausführlich beschrieben und mit Literaturangaben versehen. Dies kann neben Trachten zahlreicher hessischer Regionen auf der Internetseite <https://trachtenland-hessen.de/hvt/trachten> öffentlich eingesehen werden.

In der vom LK Gi herausgegebenen 62-seitigen Broschüre „Museen im Gießener Land“ wird auch unsere Heimatstube im Stadtmuseum vorgestellt.

Am bundesweiten Tag des offenen Denkmals war der Limesturm von 10 bis 14 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich, verschiedene Wanderer informierten sich vor Ort.

Das Buch von Hanno Müller „Juden in Pohlheim“ kann in unserer Heimatstube erworben werden.

Administration

Der Vorsitzende vertritt unseren Verein in der Öffentlichkeit und erhielt zahlreiche Einladungen zu Veranstaltungen. Wann immer es seine Zeit zulässt, nimmt er diese Einladungen wahr. Beispielsweise nahm er am 6. September an der Feierstunde zur Wiedereröffnung der seit 2011 über Jahre hinweg restaurierten Schiffenberg-Basilika teil.

Bei der Verabschiedung unseres langjährigen Bürgermeisters Karl-Heinz Schäfer übergab er wunschgemäß eine Spende des Vereins für einen gemeinnützigen Zweck.

Auch bei der Amtseinführung des neuen Bürgermeisters, Udo Schöffmann, war er zugegen.

Anfang März haben wir den Mitgliederbrief über unsere neun Bereichsbetreuer zugestellt oder auf dem Postweg versandt.

Werner Uhmann ist als unser Rechner für die Finanzen sowie die Pflege der Mitgliederdaten und Abbuchung der Mitgliedsbeiträge zuständig und wird dabei unterstützt von Bernhard Happel.

Die Anfertigung von Sitzungsprotokollen, Handzetteln und Plakaten sowie der notwendige Schriftverkehr obliegen der Schriftführerin. Auch ist sie stets bemüht, die Webseite zu aktualisieren und zu pflegen.

Die Zuwendungsbescheinigungen für sehr willkommene Spenden wurden wie immer am Jahresende zugestellt.

Aktivitäten im Außenbereich

Unser Ortsverein beteiligte sich auf Einladung des Watzenborn-Steinberger Ortsbeirats am 28. März an der Aktion Saubere Landschaft und säuberte insbesondere die Bereiche zwischen Heimatkanzeln und Limes.

Die Mitstreiter der Fachgruppe „Arbeiten im Außenbereich“ sind unverzichtbar für das Gemeinwohl in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit über das Jahr an unseren Einrichtungen tätig, insbesondere im Anwesen Ludwigstraße 22, am Limesturm, der Heimatkanzeln, und am Pohlheim-Stein. Hierbei wäre eine Beteiligung weiterer Aktiver wünschenswert.

Die 1997 erbaute Brücke an der Teichanlage war reparaturbedürftig und wurde von der Seniorenwerkstatt restauriert. Unser Ortsverein legte großen Wert darauf, dass der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt wurde und stellte zunächst die Originalzeichnung zur Verfügung. Auch die Kosten für das Material wurden von unserem Ortsverein getragen.

Der Barbarenstein am Limes wurde restauriert mit finanzieller Unterstützung des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen.

Durch die nun fertig gestellte „Limesquerung“ kann der Limesgraben von Fußgängern leichter überwunden werden. Leider sind auch Reiter und Biker vor Ort, welche diesen Übergang beschädigen.

An der Heimatkanzeln, bei welcher sich viele Steine gelockert haben, muss professionelle Hilfe angefordert werden. Dies soll in 2016 angegangen werden. Angebote zum Aufmauern der Heimatkanzeln unter Beteiligung des Ortsvereins sind angefordert.

Aktivitäten in der Heimatstube im Stadtmuseum

Unsere Heimatstube war im 21. Jahr ihres Bestehens an 19 Tagen geöffnet und es haben sich 365 Personen in das Gästebuch eingetragen.

Die Verlängerung des Mietvertrages für das Gebäude in der Ludwigstraße 22 um weitere zehn Jahre wurde mit der Stadt Pohlheim abgeschlossen.

Das Sitzungszimmer im 1. Stock wird gerne für Sitzungen und Veranstaltungen genutzt.

Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Rumänienhilfe Pohlheim erhielten wir ein gesticktes Kissen aus Rumänien, welches in einer Vitrine im Pohlheim-Zimmer ausgestellt wurde.

Beim Erzählnachmittag am 26. Februar berichtete Christel Lahm über das bewegte Leben der Katharina von Bora, der Ehefrau von Reformator Martin Luther.

Die Ausstellung mit dem Titel „Womit die Großmutter noch spielte“ zeigte Spielzeug und insbesondere Puppenstuben und war zwischen dem 29.03.-26.04. an fünf Tagen geöffnet.

Am 15. Juli fand ein weiterer Erzählnachmittag unter dem Motto "Gelle, du bist mein Freund" statt, bei welchem Markus Zimmer aus seinem gleichnamigen Buch vorlas und über seinen schwierigen Weg aus der Krise berichtete.

Am bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ am 13. September hatten Birgit und Hartmut Kolmer gemäß dem aktuellen Motto "Handwerk, Technik, Industrie" die Veränderungen klassischer Handwerksberufe in den vergangenen 70 Jahren am Beispiel von Müller, Bäcker, Metzger, Schuster und Schneider in Watzenborn-Steinberg näher betrachtet. Mit Schaufeln wurde das Thema anschaulich präsentiert. Zwei mit typischem Geschirr und Lebensmitteln gedeckte Tische von früher und heute hatten sie gegenübergestellt. Bei angenehmen Temperaturen verweilten die Besucher bei sog. „Gäle Schnirre“ (Gelbe Schnitten, Fettgebackenes aus Brötchen in süßem Eierteig, andernorts auch als Arme Ritter bezeichnet) und Getränken im Hof und in der Scheune.

Drei Veranstaltungen im Dezember, nämlich der Adventkaffee am 06., die Adventfeier des Strick- und Spinnkreises am 10. sowie das Adventfenster am 11. Dezember waren ebenfalls gut besucht.

Im Rahmen individueller Führungen wurden zwei Kindergruppen und ein chinesischer Austauschschüler mit Gastfamilie und Freunden empfangen.

Unsere Heimatstube im Stadtmuseum lässt Heimatliches Brauchtum durch unterschiedliche Aktivitäten wieder aufleben. So wurde der Brunnen vor dem Pohlheimer Rathaus wieder mit grünen Girlanden und bunten Eiern österlich geschmückt.

In den Wintermonaten pflegen hier die Spinnerinnen die Technik des Wollespinnens, ein Strickkreis trifft sich und auf dem restaurierten Webstuhl in der Scheune darf gewebt werden.

Aktivitäten Volkstanz- und Trachtengruppe

Die Gruppe trainiert weiterhin montags im Grünen Baum.

Der „Tag der Tracht“, initiiert vom Bezirk West der HVT, fand am 18. Oktober in Leihgestern statt. Die vielbeachtete Veranstaltung hatte mit einem Mundart-Gottesdienst begonnen und wurde nach einem Zug der Trachtenträger/innen durch den Ortskern mit gemeinsamem Tanzen und Mundartvorträgen sowie Kaffeetrinken fortgesetzt. Von unserem Ortsverein nahmen die Tanzpaare Büchler, Erhardt und Häuser an der gesamten Veranstaltung sowie das Ehepaar Schmidt am Gottesdienst teil.

Weitere Veranstaltungen

Begonnen wurde der Veranstaltungsreigen in der bis auf den letzten Platz besetzten Volkshalle am 18. Januar mit dem Neujahrskonzert 2015. Es war ein Konzernachmittag „auf höchstem Niveau“ mit dem Blasorchester der TSG Steinbach. Dabei wurden die Musikanten gesanglich unterstützt vom Chor der Weidigschule Butzbach. Unsere Jubilare hatten im vorderen Bereich Platz genommen und waren voll des Lobes, gerade auch wegen des persönlichen Kontaktes untereinander. Weil die Jugendlichen ohne Gage aufgetreten waren, wurde eine Spende in Höhe von 500 Euro an den Förderkreis der Musical-AG der Weidig Schule zu übergeben.

Am 27. März erlebten unsere Mitglieder einen "Zauberhaften Abend" mit Zauberkünstler Benjamin Fritz.

Am Ostersonntag, dem 5. April, trafen sich wieder zahlreiche interessierte Besucher zur "Begegnung am Osterbrunnen". Bürgermeister Schöffmann und Hans-Willi Bächler als Vertreter unseres Vereins richteten kurze Grußworte an die Anwesenden.

Unser traditioneller Limestreff am Himmelfahrtstag, dem 14. Mai, konnte im vergangenen Jahr bei schönem Wetter stattfinden und war sehr gut besucht.

Für den 27. Juni 2015 planten wir unser 25. traditionelles Backhausfest, welches wieder auf dem Brunnenplatz und am Backhaus „Zur Aue“ stattfinden sollte. Den Verantwortlichen war bewusst, dass sie mit den Einschränkungen durch die Straßenbauarbeiten irgendwie umzugehen hätten. Als jedoch auch noch am Abend des 19. Mai die Scheune unseres Rechners ein Raub der Flammen wurde, hat der Vorstand beschlossen, die Veranstaltung abzusagen.

Unser Ortsverein beteiligte sich am 3. Oktober wiederum an der Erntedankausstellung des Obst- und Gartenbauvereins in unserer Volkshalle. Dafür war das spannende Thema der Handwerksberufe im Wandel überarbeitet und um einige Exponate erweitert worden. Trockene Brötchen wurden von Hand zu Weckmehl gemahlen und in kleinen Tütchen an die Besucher verteilt.

Am 29. November fand die Adventfeier der Hauptvereinigung auf dem Schiffenberg statt. Sie wurde turnusgemäß vom Ortsverein Leigestern gestaltet.

Ausflüge

Vom Museumsverbund wurden verschiedene Ausflüge angeboten, die unseren Vereinsmitgliedern offen standen.

Am 11. Juli fand unsere Tagesfahrt nach Mainz mit Stadtführung und Picknick am Rhein statt. Dann fuhren wir weiter nach Frei-Laubersheim in Rheinhessen und wurden durch das Weingut Breitenbach geführt. Eine Weinprobe bei gemütlichem Abendessen beendete diesen ereignisreichen Tag.

Am 30. September unternahm unser Ortsverein unter Leitung von Hans-Willi Bächler eine Exkursion zum Liebig-Museum in Gießen. Dies ist eines der sechs bedeutendsten Chemie-Museen der Welt. Bei der Experimentalvorlesung im historischen Labor des Chemikers Justus von Liebig stank, knallte und zischte es mächtig. Beim anschließenden Museumsrundgang wurden die etwa 30 Teilnehmer mit hineingenommen in die faszinierende Welt der Naturwissenschaft.

Am 9. Oktober fanden sich Aktive aus unserem Verein zu einer Bootsfahrt auf der Lahn zusammen und pflegten die Geselligkeit.

Die traditionelle Wanderung zwischen den Jahren am 28. Dezember mit einem Zwischenstopp am Plattenberg fand im Gasthaus Zum Grünen Baum ihren Abschluss.

Auch mein Bericht ist an dieser Stelle zu Ende. Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Fragen.

-